

[5612.] **Ferd. Kubach's** Verlag in Leipzig sucht billig, broschirt und nicht aufgeschnitten: 1 Jung, gen. **Stilling's Werke.** Stuttg. 835 — 38. Liefg. 30 bis 39 apart.

[5613.] **Eduard Hampe** in Bremen sucht unter vorheriger Preis-Anzeige: **Hauff's Werke.** Ausg. in 10 Bden. m. Stahlst. Dieselben. Ausgabe in 5 Bänden.

[5614.] **J. Heymann's** Antiq.-Buchh. in Gr.-Glogau sucht billig und bittet um Offerten: 1 Illustrierte Zeitung. Bd. II. No. 46. Bd. III. No. 53. 57. 70. Bd. V. No. 105 bis 9. 129. Bd. VI. No. 134—37. 150. Bd. VIII. No. 202. Bd. IX. No. 210. 214 bis 217. u. Register. — 1 Fünfmännerwerk. 1. Ausgabe. 1. Supplem. (Ergänz. z. Crim.-Recht u. z. Crim.-Ordn.) II. Supplem. 1. u. 3. Abthlg. 3. Supplem. 1. Abthlg. u. 4. Supplembd. complet. — Dasselbe, Landrecht. 1. Thl. Titel 1—23. u. sämtl. Supplemente zur 1. Ausg. — 1 Allgem. Pr. Landrecht. 1794. 2. Aufl. Ausgabe mit lat. Lettern letzter Thl. (2. Thl. vom 9. Titel bis Ende) u. Registerband.

[5615.] Die **Herold'sche** Buchhdlg. in Hamburg sucht unter vorhergehender Preisangabe: 1 **Grüselbach**, (Stockholm) nouveau **Epiménides.**

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5616.] **Zurück**  
erbitte ich die überflüssig lagernden **E. Sue**, Kinder der Liebe. 3 Bde. geh. vorzüglich 1. Band, welcher hin und wieder in größerer Zahl abgegeben wurde, da mir dieser ganz fehlt.  
Leipzig, 28/6. 1850. **Ch. G. Kollmann.**

[5617.] **Wir erbitten sofort zurück!**  
**Heubners Gedichte**, da wir bereits feste Bestellungen nicht mehr effectuiren können.  
Zwickau, den 26/6. 1850. **Gebr. Thost.**

[5618.] **Zurück!!**  
Hierdurch ersuche ich nochmals um Rücksendung aller nicht abgesetzten Exemplare von:  
**Schlefinger, aus Ungarn**, da eine neue, vom Verfasser revidirte Auflage sich unter der Presse befindet.  
Berlin, d. 26. Juni 1850.  
**W. Besser's** Verlagshandlung.  
Franz Duncker.

[5619.] **Bitte um Rücksendung.**  
Ich bitte um die schleunigste Rücksendung der unnütz lagernden Exemplare von:  
**Vierteljahrschrift für praktische Heilkunde**, herausgegeben von der Med. Facultät in Prag. Jahrg. 1850. I. u. II. Band.  
Die obige Erfüllung meiner Bitte werde ich dankbar anerkennen.  
Prag, 15. Juni 1850.  
**Karl André**,  
vormals **Borrosch & André.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[5620.] **Offene Lehrlingsstelle.**

In eine lebhaft sortimentsbuchhandlung außerhalb des Königreichs Sachsen kann ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mensch, jezt oder spätestens zu Michaelis d. J., als Lehrling aufgenommen werden. Deshalbige Offerten unter Chiffre P. B. befördert Herr **U. Liebeskind** in Leipzig.

[5621.] **Stellegesuch.**

Ein junger Mann von 27 Jahren, welcher erfahren ist in sämtlichen Zweigen des Verlags- wie Sortimentsbuchhandels, für geschäftliche Conversation hinreichende Kenntniß der Französischen und Englischen Sprache besitzt, eine schöne Handschrift hat, wünscht eine seinen Leistungen angemessene Stellung entweder in einer Deutschen, oder Oesterreichischen Buchhandlung zu erhalten. Gefällige Anträge unter O. H. Nr. 14. befördert Herr **Carl Enobloch** in Leipzig.

## Vermischte Anzeigen.

[5622.] **Verlags-Auction am 15. Juli 1850 in Leipzig.**

Vor einigen Tagen versandte ich an sämtliche Buchhandlungen, ohne irgend eine Ausnahme: den Auktionskatalog des am 15. Juli a. c. zu vergebenden Verlags verschiedener Verleger.

Ich verfehle nicht, nochmals hierauf aufmerksam zu machen; und bemerke besonders jungen Anfängern, so wie Commis, welche im Begriff sind, sich selbstständig zu machen, daß ihnen hier Gelegenheit geboten wird, gute und billige Verlagswerke zu acquiriren, mit geringem Capital.  
Leipzig, 26. Juni 1850.  
**Ernst Schäfer.**

[5623.] Verleger neuerer Werke über **Sa-linenkunde** bitten wir um Einsendung von 1 Exempl. à Cond., entweder auf unsere Rechnung oder auf die unsers Commissionairs, Herren **Gebhardt & Reisländ.**

Bad Liebenstein bei Eisenach.  
**Verlagshandlung d. Kinderbeschäftigungs-Anstalt.**

[5624.] **J. Kestmann** in Genf ersucht die Verleger Deutscher Vorlegeblätter zum Schönschreiben, ihm 1 Ex. der Hefte, welche die Anfangsgründe behandeln, jedoch in den letzten 2—3 Jahren erschienen seyn müssen, à C. einzusenden.

[5625.] **Anzeige.**

Wiederholt bitten wir unsere Herren Collegen, bei Novasendungen gefälligst auf die im Schalz'schen Adressbuch enthaltene Anzeige zu achten und nur von **rein wissenschaftlichen Novitäten** stets 4—6 Exempl. zu senden.

Göttingen, im Juni 1850.  
**Dieterich'sche** Buchhandlung.

[5626.] **Bitte.**

Zur Anfertigung eines Leihbibliothek-Kataloges ersuche ich um Einsendung von Verzeichnissen im Preise herabgesetzter Romane, Reisebeschreibungen zc.

Bamberg, 22. Juni 1850.

**Fr. Züberlein.**

[5627.] **Zu Inseraten**, namentlich katholisch-theologischer und pädagogischer Werke, empfehle ich den Herren Collegen die **Katholischen Blätter aus Franken**, welche, vorzüglich als Organ der Bamberger Diöcese, von jedem Geistlichen derselben gelesen werden und Inserate stets vom besten Erfolg sind. Die gesp. Zeile berechne ich mit 3 Kr. oder 1 Ngr.

Bamberg, 22. Juni 1850.

**Fr. Züberlein.**

[5628.] **Zur gefälligen Berücksichtigung.**

Durch die Vereinigung der Hannoverschen Morgenzeitung mit der Zeitung für Norddeutschland hat die Auflage dieser Zeitung so bedeutend zugenommen, daß Inserate in keinem Blatte in der Stadt Hannover, wo die Zeitung für Norddeutschland fast in jedem Hause, wie im Königreiche, wo sie in jedem Orte gelesen wird, von größerer Wirkung seyn können, als in der Zeitung für Norddeutschland. Wir empfehlen Ihnen deshalb die Zeitung für Norddeutschland zu Inseraten aller Art, welche im Königreich Hannover Verbreitung finden sollen, die Petitzeile oder deren Raum wird mit 1 Gr. berechnet. Die hiesigen Buchhandlungen, so wie Herr **Adolph Winter** in Leipzig, werden dieselben prompt an uns gelangen lassen.

Hochachtungsvoll

**Gebr. Jänecke** in Hannover.

[5629.] **Warnung und Protest.**

In der zum 15. Juli 1850 angekündigten Verlags-Auction in Leipzig ist u. a. auch in dem dazu ausgegebenen Kataloge ausgedruckt:

119 C. v. **Glümer**, Mutter Sorge und Mutterglück

mit Verlagsrecht. Da ich nun schon vor einigen Jahren, in einer der damals von Hrn. **E. Wagner**, unter Leitung eines Notars in Leipzig abgehaltenen Verlags-Auction mehrere hundert Ex. **Glümer Mutter Sorge** zc. (damals angeblich die Restauflage) mit Verlagsrechten erstanden habe, so bin ich sonach schon längst im Besiz des Verlagsrechtes und kann solches einem Andern nicht weiter zugestehen. Wer also obige „119 C. **Glümer Mutter Sorge** zc.“ ersteht, kann solche nur ohne Verlagsrecht an sich bringen. Ferner hat Herr **E. Heymann** in Berlin in seinem Verlags-Katalog u. a. auch aufgenommen:

**Meerfels Stubenöfen** u. Feuerungs-Anlagen. Dieser Artikel ist ebenfalls seit mehreren Jahren in einer Leipz. Verlags-Auction mein Eigenthum mit Verlagsrechten geworden und hat außer mir Niemand einen rechtlichen Anspruch an die Verlagsrechte dieser beiden Artikel. Um etwaigen Differenzen zu begegnen, mache ich solches hiermit öffentlich bekannt.

Baugen, 24. Juni 1850.

**J. A. Reichel.**